

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950477  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Dr.-Külz-Straße 21  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2591

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in offener Bebauung und Ecklage; ehemals mit Laden, historisierender Putzbau mit horizontalen Putz- sowie Sandsteingliederungen, Eckturm mit Zwiebelkuppel, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges Mietshaus auf einem Eckgrundstück zur Winzerstraße. Ein breiter Eckrisalit an der verbrochenen Hauskante, früher mit einem Laden im Erdgeschoss und einer Zwiebelkuppel auf dem Eckturm. Plattfordach mit ausgebautem Dachgeschoss. Ein Putzbau mit horizontalen Putz- sowie Sandsteingliederungen, Schieferdach.

Am 22. Dez. 1899 beantragte Hugo Bruno Herbig den Neubau, den Baumeister Hugo Große entwarf und ausführte. Die Baugenehmigung am 24. Febr. 1900. Baurevision am 11. Aug. 1900.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

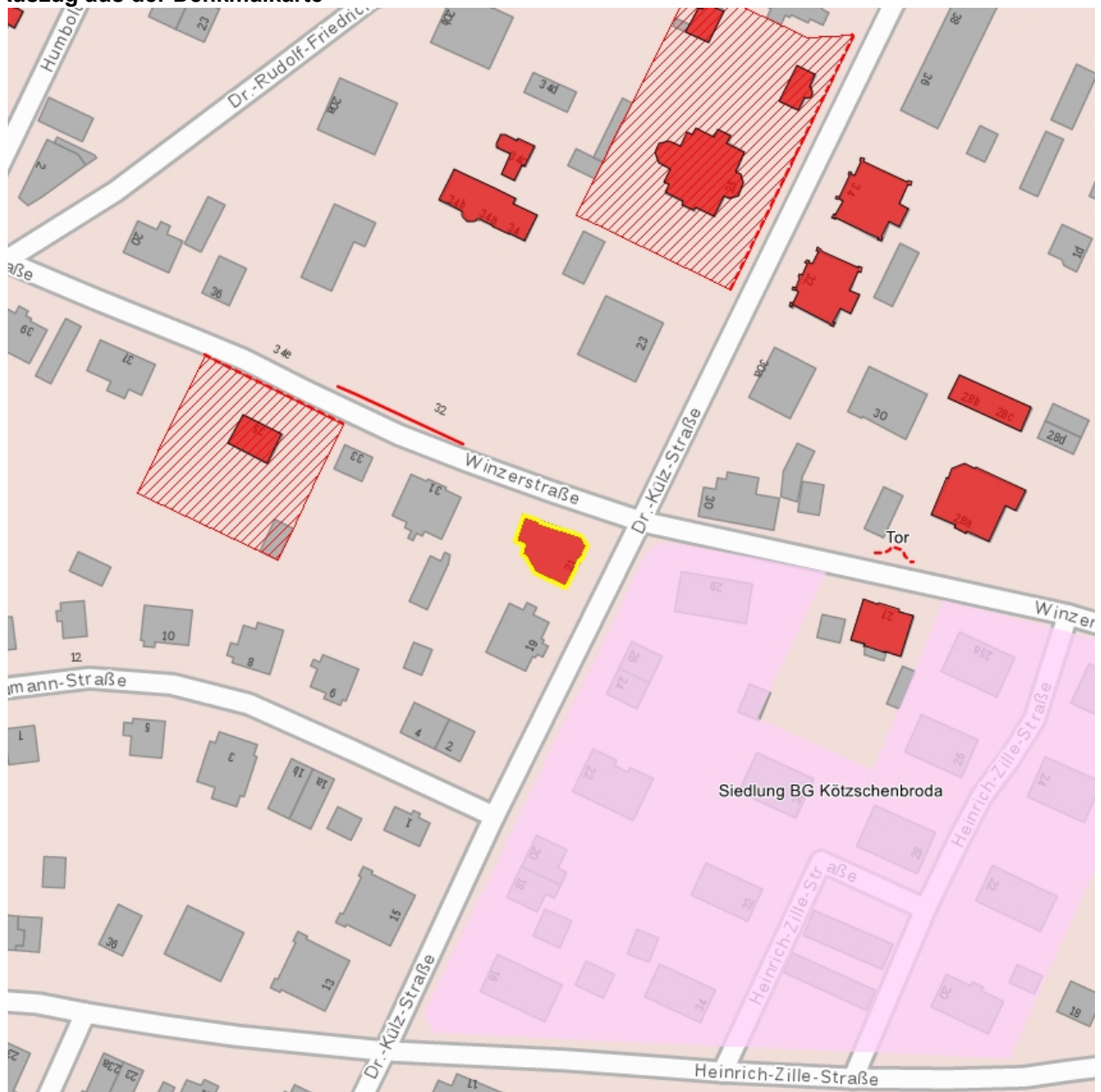
**Datierung** bez. 1900 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08950477 B</b>
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und Ecklage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

